

Ausgabe 3/2008

Lernende und Klienten mit psychischer Behinderung – Juni 2008



Editorial

Pierre-Yves Puipe

Frühzeitig identifizieren und handeln

[\[Artikel als PDF\]](#)

Dossier

Andreas Minder

Das Jugendalter kann die psychische Gesundheit gefährden

Berufswahl und berufliche Grundbildung fallen in eine Phase, in der junge Menschen von Kopf bis Fuss durchgeschüttelt werden. Die meisten bewältigen die Krise, für einige aber ist es der Anfang einer psychischen Erkrankung. Wenn man rechtzeitig intervenieren würde, liesse sich diese Spirale der Krankheit vielleicht vermeiden.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Axel Guntermann

Krise und Krankheit haben ähnliche Gesichter

Berufsberaterinnen und Berufsberater lernen junge Menschen in jenem Lebensabschnitt kennen, in dem die meisten psychischen Störungen ihren Anfang nehmen. Die Unterscheidung zwischen normalen Entwicklungsschritten und Symptomen einer Krankheit ist nicht einfach. Aber es gibt Anhaltspunkte, an die sich auch Berufsberaterinnen und -berater orientieren können.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Pierre-Yves Puipe

Ausweg-Los: Ein Projekt der «Berner Gesundheit»

Was tun, wenn das Verhalten von Jugendlichen auf psychische Probleme schliessen lässt? Welche Symptome verlangen rasches Handeln? Welche Einstellung ist die richtige? Wie hilft man den Jugendlichen, ihre Ausbildung fortzusetzen und ihr Gleichgewicht wiederzufinden? Zur Beantwortung dieser Fragen hat der Kanton Bern das Projekt «Ausweg-Los!» entwickelt.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Viktor Moser

«Zuerst platzieren, dann trainieren» – ein Erfolgsmodell

Psychisch behinderte Menschen direkt in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln, danach aufbauen und stabilisieren – diese Methode ist erfolgreicher als das umgekehrte Vorgehen über geschützte Werkstätten. Das ist die Erkenntnis aus einem europaweiten, wissenschaftlich begleiteten Modellversuch. Im Gespräch mit PANORAMA beleuchtet Untersuchungsleiter Wulf Rössler, Hintergründe und mögliche Folgen.

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Berufsberatung

Daniel Fleischmann

Wenige geeignete Tests für Schulschwache

In der Berufsberatung existieren wenige geeignete Tests für schulisch schwächere Jugendliche, beispielsweise zur Abklärung der Frage, welche Grundbildung in Frage kommt. Diesen Befund macht eine NABB-Masterarbeit von Rahel Helbling und Babette Arnold.(1) Sie hat zudem die Vorlieben der Berufsberatungen in Sachen Psychodiagnostik ermittelt: Der Foto-Interessentest (F-I-T) bleibt Klassensieger.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Silvia Grossenbacher, Rolf Allemann

Rezensionen

Mit einem Werkzeugtäschchen Genderkompetenz erwerben? /
Persönlichkeitsdiagnostik mit dem Sterne-Wellen-Test

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Berufsberatung in Kürze

Statistik der Berufsberatung / Berufslehre oder Mittelschule? / VD:
Zulassungsprüfungen im Internet / DE: Schnupperlehren in Ausbildungszentren /
Gesundheitsberufe / Europa: Welche Kompetenzen brauchen wir morgen?

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Marianne Haussmann

Mein bester Tipp

Nachfolge-Entriegelung

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung

Adrian Wüest

Mehr Lehrstellen dank Lehrbetriebsverbänden

2007 hat das BBT die Lehrbetriebsverbände evaluiert. (1) Die Untersuchung bestätigte die erhoffte Wirkung, dass Lehrbetriebsverbände zusätzliche Lehrstellen schaffen. Auch wenn die berufliche Grundbildung im Lehrbetriebsverband insgesamt teurer ist, sind die Nettokosten der Ausbildung im Lehrbetriebsverband aus Sicht der

ausbildenden Betriebe vergleichbar mit der klassischen Betriebslehre.

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Marie Lambert

Bildungsgutscheine können wirksam sein

Um gering qualifizierte Personen in die Erwachsenenbildung einzubinden, wurden in der Schweiz und anderen Ländern Bildungsgutscheinsysteme eingeführt. Sie sollen die finanziellen Hürden zur Bildung senken. Wer sind jedoch diese gering qualifizierten Personen? An welche Barrieren stossen sie? Welche Auswirkungen hat der Bildungsgutschein auf ihre Teilnahme?

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Andrea Ernst Barth

Validierung: Nun startet die Probezeit in den Kantonen

Langsam breitet sich die Möglichkeit, via Validierung von Bildungsleistungen Zugang zu eidgenössischen Berufsabschlüssen zu erhalten, in der ganzen Schweiz aus. Nachdem auf nationaler Ebene die wichtigsten Grundlagen für Validierungsverfahren erarbeitet wurden, werden in verschiedenen Kantonen Pilotprojekte gestartet, um Erfahrungen zu sammeln. Die Erprobungsphase dauert bis 2009.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Berufsbildung in Kürze

Ohne BM an die Fachhochschulen? / Analphabetismus und E-Learning / Ausländische Jugendliche / Zweijährige Grundbildung / Europäischer Qualifikationsrahmen / Fernunterricht

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Arbeitsmarkt

Conny Wunsch

Was wir von deutschen Studien lernen können

Deutsche Arbeitsmarktmassnahmen sind in mancherlei Hinsicht wirkungslos. Unter bestimmten Rahmenbedingungen können sie die Arbeitslosigkeit sogar verlängern. Zu diesem Ergebnis gelangt eine an der Universität St. Gallen durchgeführte Untersuchung. Wie weit sind deren Ergebnisse für die Schweiz von Bedeutung?

[\[Artikel als PDF\]](#)

Tindaro Ferraro

Wieviel Sprache braucht es für einen Job?

Kenntnisse der Ortssprache sind notwendig, um auf dem Arbeitsmarkt Tritt fassen zu können. Daran zweifelt heute niemand mehr. Anlass zu Diskussionen gibt aber, was und wie viel gelernt werden muss, damit die Integration in die Arbeitswelt gelingt. Für eine arbeitsmarktbezogene Sprachförderung ist es auf jeden Fall wichtig, dass sich der Unterricht am beruflichen Alltag orientiert.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Florian Imstepf

AVAM: Elektronisches Neuland bringt Vorteile

Das Informationssystem für die Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (AVAM) wird von Grund auf neu gestaltet und dem aktuellen technologischen Stand angepasst. Die Einführung steht vor der Tür. Das neue AVAM soll den über 3000 Benutzerinnen und Benutzern die Alltagsarbeit wesentlich erleichtern.

[\[Artikel als PDF\]](#)

Line Pillet

Auslanderfahrungen für junge Stellensuchende

1250 junge Frauen und Männer haben bisher über die Association Swiss Occidental Leonardo (SOL) erste Berufserfahrungen im Ausland gesammelt. Das europaweite Austauschprogramm Leonardo trägt viel zu einer erfolgreichen Stellensuche bei, wie eine neulich durchgeführte Studie zeigt. Sollen junge Stellensuchende auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen können? Vieles spricht dafür.

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Arbeitsmarkt in Kürze

Attraktiver und nützlicher Bewerbungssupport / Jugendliche Arbeitslose: Geldhahn zu? / Gleichstellung (noch) in weiter Ferne / IIZ zum Durchbruch verhelfen

[\[Artikel als PDF\]](#) [\[zusätzliche Infos\]](#)

Viktor Moser

Kurz gefragt

EURES Bodensee – vier Länder, ein Ziel. Johannes Rutz, Leiter Amt für Arbeit St. Gallen

[\[Artikel als PDF\]](#)

Service

Neue Publikationen

[\[Artikel als PDF\]](#)

Emil Wettstein

Schlusspunkt

Nennen wir sie Anna

[\[Artikel als PDF\]](#)